



Sachbearbeitung	ZSD - IT		
Datum	09.02.2024		
Geschäftszeichen	ZSD/IT-I-RZ		
Vorberatung	Hauptausschuss	Sitzung am 07.03.2024	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 13.03.2024	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 073/24

Betreff: Kostenfortschreibung des Vorhabens "Weiterentwicklung RZ-Infrastruktur"

Anlagen: Kostenkalkulation (Anlage 1 - nicht öffentlich)

**Antrag:**

1. Der Sachstandsbericht zur Umsetzung des Vorhabens "Weiterentwicklung RZ-Infrastruktur" (PSP 7.11120019) im Rahmen Roadmap Digitale Verwaltung Ulm wird zur Kenntnis genommen und der weiteren Umsetzung wird wie dargestellt zugestimmt.
2. Der Kostenfortschreibung und den Projektkosten für des Vorhaben "Weiterentwicklung RZ-Infrastruktur" in Höhe von insgesamt 3.800T€ wird zugestimmt.
3. Die Finanzierung erfolgt über die im Finanzhaushalt 2024 für IT-Projekte veranschlagten Mittel (PSP 7.11120019) in Höhe von 2.500T€ sowie im Rahmen der Roadmap-Mittel im Finanzhaushalt (PRC 1112-240) in Höhe von 1.300T€.
4. Die Finanzierung aller Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Finanzierbarkeit aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat sowie der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

gez.  
Jan Tschemernjak

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, OB, R 1, ZSD/HF	Gemeinderats:
	Eingang OB/G _____
	Versand an GR _____
	Niederschrift § _____
	Anlage Nr. _____

**Sachdarstellung:**

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 1112-240 Projekt / Investitionsauftrag:		PRC: 1112-240	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	3.800T €	Ordentlicher Aufwand	760.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	760.000 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	38.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	3.800T €	Nettoressourcenbedarf	798.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<b>1. Finanzhaushalt 2024</b>		<b>2024 ff.</b>	
Auszahlungen (Bedarf):	3.800T €	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Verfügbar Deckung über PS-Projekt 7.11120019:	2.500T €		
Ggf. Mehrbedarf	€	<b>fremdes</b> Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC 1112-240	1.300T €		
PS-Projekt		Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	798.000 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<b>2. Finanzplanung 2025 ff</b>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

\*Hier dargestellt sind lediglich die Mittelbereitstellungen über das genannte Thema. Umlagen, ILV-Preise etc. werden hier nicht dargestellt. Der tatsächliche Nettoressourcenbedarf ist höher.

Das Vorhaben "Weiterentwicklung RZ-Infrastruktur" wurde in der GD 346/23 "Roadmap Digitale Verwaltung- Sachstandsbericht zur Umsetzung 2023 und weiteres Vorgehen 2024 - 2025" vorgestellt.

### **Hintergrund**

Die Umsetzung und Fortschreibung einer Digitalisierung der Verwaltung benötigt grundlegende IT Infrastruktur. In dem Vorhaben "Weiterentwicklung RZ-Infrastruktur" sind die dafür notwendigen, umfangreichen Maßnahmen gebündelt. Diese Maßnahme zur IT-Basisinfrastruktur ist grundlegend zur Stärkung der Resilienz städtischer Infrastruktur und letztlich dem Schutz und Zusammenhalt einer modernen, digitalen Stadt-Gesellschaft.

Die Weiterentwicklung RZ-Infrastruktur bezieht sich auf das bestehende primäre Rechenzentrum sowie ein neu auszustattendes sekundäres Rechenzentrum in angemieteten RZ-Co-Locations-Räumen. Ziel ist, dass die RZ-Infrastruktur hochverfügbar, redundant, leicht zu warten und erweiterbar ist. Mit den gebündelten Maßnahmen sollen wichtige Eigenschaften und Fähigkeiten moderner, anpassungsfähiger, widerstandsfähiger IT-Infrastrukturen im Sinne robuster, praxiserprobter IT-Architektur Standards bereitgestellt werden können.

Wie dargestellt besteht nach sieben Jahren Nutzungsdauer geplanter und zwingender Ablösungsbedarf der Speicherlösung. Die unabdingbare Ablösung stellt damit gleichzeitig den idealen Zeitpunkt und Gelegenheit für die synchronisierte Umsetzung der anderen, abhängigen Maßnahmen zur "Weiterentwicklung der RZ-Infrastruktur" dar.

### **Technik**

Zum Vorhaben gehören wie dargestellt insbesondere der Umzug mit dem sekundären Rechenzentrum in einen zertifizierten Co-Location-Raum sowie der gleichzeitige Aufbau von Stretched Storage und Computing Cluster Systemen (sog. synchronisierte, georedundante Speicher-/Server-Systemen), welche Lastverteilung und Hochverfügbarkeit ermöglichen. Der Aufbau realisiert damit auch die Modernisierung der bereits bestehenden primären Rechenzentrums-Infrastruktur. Eine besondere Herausforderung besteht darin, die Systemimplementierungen möglichst unter geringer bis gar keiner Beeinträchtigung der operativen IT-Services umzusetzen.

### **Kosten und Finanzierung**

Im Rahmen der Haushaltsplanung für den Haushalt 2024 wurde der Umsetzung des Projekts "Weiterentwicklung RZ-Infrastruktur" (PSP 7.11120019) mit einem Finanzvolumen von insgesamt 3.000 T€ zugestimmt. Insbesondere sind im Finanzhaushalt im Rahmen der Digital Roadmap 2.500T€ angemeldet.

Zwischenzeitlich konnte die Hardware- und Softwareausstattung wie in der Anlage dargestellt finalisiert werden. Es ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 3.800T €.

Als bezugsberechtigtes Mitglied der AÖR Komm.ONE ist die Beschaffung zu attraktiven Rahmenvertragskonditionen geplant, welche den Angeboten zugrunde liegen. Neben den günstigen Einkaufspreisen können gegenüber mehreren Einzelausschreibungen so weitere Aufwände reduziert und die Beschaffungsdauer bedeutend verkürzt werden. Die Beschaffungen können unmittelbar nach der Genehmigung und damit der Bereitstellung der Finanzmittel ausgelöst werden.

Die Deckung der Mehrkosten in Höhe von 1,3 Mio. € erfolgt im Rahmen der Roadmap-Mittel im Finanzhaushalt. Im Zuge des Beschlusses zur Roadmap digitale Verwaltung Ulm wird seit dem Jahr 2021 ein Gesamtinvestitionsvolumen von jährlich ca. 3 Mio. € für IT-Projekte im Finanzhaushalt eingeplant. Auf Grund von großen anstehenden Infrastrukturprojekten sind für den Finanzhaushalt 2024 Mittel in Höhe von 5,0 Mio. € eingeplant.

Der Mittelabfluss in 2024 ist gewährleistet.

Sollte sich im Verlauf des Jahres 2024 zeigen, dass die bisher veranschlagten Mittel für die Roadmap-Themen im Finanzhaushalt nicht ausreichen, werden ggf. nötige Schritte zur Finanzierung der Maßnahmen (Deckung über andere Projekte) vorbereitet und über eine Offenlegung die nötigen Gremienbeschlüsse eingeholt.

Die Finanzierung aller Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Finanzierbarkeit aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und der Beschlussfassung des Haushaltsplans durch den Gemeinderat.

Die Folgekosten belaufen sich auf jährlich 760.000 € und beziehen sich auf die Abschreibungen der Hardware und Software. Die Abschreibungsdauer beträgt derzeit 5 Jahre.